

Ergänzende Förderrichtlinien für Instrumente der Blasmusik

Neuankauf und Reparatur von Blasmusikinstrumenten

Weiters wird gefördert:

- Melophon, Tambourstock und -schnur, Gigbag, Etuis und Koffer für Instrumente
- Instrumentenmieten nur in Verbindung mit Ankauf

Bei Schlaginstrumenten wird gefördert:

- Konzerttrommel bis höchstens 2.000 Euro
- Große und kleine Trommel sowie Becken (Cinellen)
- kombiniertes Schlagzeug bis höchstens 3.000 Euro
- Small Percussion (Congas, Bongos, Timbales, Tam Tam)
- Xylophon bis höchstens 2.200 Euro
- Glockenspiel bis höchstens 1.500 Euro
- Pauken (2 Pedalpauken) bis höchstens 10.000 Euro
- Marimbaphon bis höchstens 9.000 Euro
- Vibraphon bis höchstens 5.000 Euro
- Röhrenglocken bis höchstens 6.000 Euro

Es gelten die Bruttoanschaffungskosten.

Nicht förderbare Kosten

- Marschgabeln (ausg. Grundausstattung bei Neukauf), Notenhalter (ausg. Neukauf eines Instruments), Taktstock, Dirigentenstock und -hocker
- Notenständer, Notenpulte und Notenmaterial
- Ersatz-Zubehör für Schlagwerk und Blasinstrumente (ausg. im Zuge einer Reparatur)
- Sonst. Zubehör (wie Riemen, Geschirr, Ständer, Gurte, Regenschutz etc.)
- Mundstücke, Oboen- und Fagottrohre, Kapseln, Klarinetten- und Saxophonblätter, Wischer, Birnen
- Dämpfer, Fette, Öle
- Metronome, Stimmgeräte
- Ständer für Instrumente
- Verstärkeranlagen und Aufnahmegeräte

- Blockflöten (und Pan-, Lotusflöten etc.)
- (E-)Gitarren, E-Bass, E-Drums
- Keyboards, Klavier, Clavinova
- Streichinstrumente
- Guiro, Kastagnetten, Jam-Block, Tambourine (Schellen), Cajon, Tempelblock
- Steirische Harmonika, Mundharmonika, Alphorn, Okarina
- Gebräuchtinstrumente (von Privatpersonen und Firmen)